



Sonnabend, den

26. Januar 1839.

Herausgeber: F. Günz.
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Bei dem hiesigen Amtsgetreideboden sollen von der Zinsgetreideerschüttung auf das Jahr 1838 die disponibeln Bestände an Weizen und Korn guter Qualität sofort im Ganzen oder Einzelnen aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige können das Getreide täglich in den Mittagsstunden von 1 bis halb 3 Uhr in Augenschein nehmen und die Verkaufsbedingungen sowohl in der Rentamts-Expedition, als auch in der Expedition des Amtsgetreidebodens (Annengasse im Amts-Röhrhofgebäude) erfahren.
Rentamt Dresden, am 15. Januar 1839.

Braunsdorf.

Bekanntmachungen.

1) Nach einer neuerdings uns zugekommenen Mittheilung des Königl. Preuss. Magistrats zu Halle sind die Thäter des an der Halle-Halberstädter Fahrpost am 18. Octbr. vor. Jahres verübten gewaltsamen Diebstahls ermittelt, auch die gestohlenen Gelder zum Betrage von 2400 Thln. in verschiedenen Münzsorten, und einigen 60 Thln. Courant baar wieder herbeigeschafft worden; was zur Erledigung der von uns deshalb untern 28. October vor. J. erlassenen Bekanntmachung, zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Dresden, den 23. Januar 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Dppell.

2) Seit dem 11. d. Mts. sind vom Kirchhofe zu Neustadt 3 eiserne Thüren von Grabstätten spurlos entwendet worden. Wir bringen dies hierdurch zu öffentlicher Kenntniß, mit der an Jedermann gerichteten Bitte, zu Wiedererlangung dieser gestohlenen Thüren und Erforschung der Diebe hülfsreiche Hand zu leisten.
Dresden, am 23. Januar 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Dppell.

Öffentliche Nachrichten.



General-Versammlung

der Königl. priv. Sächs. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
Die Herren Actionaire der Königl. priv. Dampfschifffahrts-Gesellschaft werden hierdurch zu einer, Mittwoch den 27. Febr. a. c. Nachmittags 4 Uhr im Locale des hiesigen Kaufmännischen Vereins zu haltenden General-Versammlung ergebenst eingeladen.
Gegenstände der Verhandlung werden sein:

Vorlegung der revidirten Statuten und Berathung über Bildung eines Reservefonds.
Mittheilung des Geschäftsberichts.
Vorlegung der Jahresrechnungen.
Ernennung der Rechnungsexaminatoren.
Die Erscheinenden haben sich durch Vorzeigung von Interimscheinen zu legitimiren.
Dresden, den 26. Januar 1839.

Die Direction
der Königl. priv. Sächs. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein neuer unbeschlagener Rennschlitten und 2 neue Lastschlitten mit Deichseln sind zu verkaufen beim Schmied in der grünen Wiese.

2) Ein elegant gebauter 1spänniger Tafelschlitten mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen: große Brüdergasse Nr. 259.

Pacht- und Miethgesuche, Verpacht- und Vermietungen.

1) In der Wilsdr. Vorstadt, Neuegasse sub Nr. 503. ist in der 4ten Etage eine sehr freundliche Wohnung von Stube, Kammer, Küche u., an solide Miethbewohner zu vermieten und Ostern zu beziehen. Weitere Nachricht im Parterre links zu erlangen.

2) Vor dem Wilsdruffer Thore, nahe der Stadt, Nr. 756. zweite Etage ist eine Stube nebst Kammer, gut möblirt, für ein Billiges an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere daselbst.

3) In Neustadt am Markte Nr. 131. ist in der 1sten Etage (Rhänitzgasse) eine Wohnung von 2 Stuben, Alkoven u. von Ostern an zu vermieten.

Dienst- u. andere Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Reelle Subscribentensammler werden gesucht: große Brüdergasse Nr. 263. 2te Etage.

2) Arzt gesucht.

In hiesiger Nähe ist die für einen zur inneren Praxis berechtigten Arzt offen gewordene Stelle wieder zu besetzen. Diesfallige Anfragen beliebe man im K. S. pr. Adresscomtoir sub Chiffre Z. franco Dresden niederzulegen.

3) Herrschaften

können dato und Ostern gut empfohlene

Dienstboten jeder Art

nachgewiesen bekommen durch das Dienstboten-Bureau von

W. v. Steindel,

Kleine Brüdergasse Nr. 298. erste Etage.

4) Ein 40jähriger Staatsdiener, 60 Jahre alt, aber noch kräftig, nicht von hier, wünscht als Privatsekretair placirt zu werden und kann eine ansehnliche Caution leisten. Näheres — Mittags 12 — 2 Uhr — in

Anton Meyer's Agentur-Bureau.

5) Eine Bonne, Französin oder Schweizerin, die gute Empfehlungen für sich hat, wird gesucht und ist das Nähere zu erfragen: Moritzstraße Nr. 760. eine Treppe von 12 bis Nachmittags 3 Uhr.

6) Gesuch. Auf einem Rittergute wird eine in den mittleren Jahren stehende, erfahrene und gut empfohlene Dekonomie-Wirthschafterin gesucht. Das Nähere hierüber: mittlere Frauengasse Nr. 376. eine Treppe.

7) Ein Unverheiratheter, für Geschäfts- und häusliche Verrichtungen geeignet, kann sofort ein Unterkommen finden und hat sich mit Beibringung einer Probeschriste und eines genügenden Sittenzeugnisses zu wenden — Mittags 12 — 1 Uhr — an

Anton Meyer's Agentur-Bureau.

8) Eine Person mit guten Empfehlungen, welche noch in Diensten steht, fertig im Schneidern sowie in feinen weiblichen Arbeiten ist, sucht zum 1. April ein weiteres Unterkommen, hier oder auf dem Lande. Näheres: Waisenhausgasse Nr. 414. erste Etage.

9) Ein junger, verheiratheter Mann, kinderlos, der den Weinbau versteht und in der Gärtnerei nicht unerfahren ist, sucht in dieser Art ein Unterkommen als Hausmann. Näheres wird ertheilt: Waisenhausgasse Nr. 20. zwei Treppen, 3te Thüre.

10) Zwei Reitpferde können noch in Stallung, Futter und Wartung genommen werden. Das Nähere ist zu erfahren: Altmarkt Nr. 192. a. im Hofe.

11) Ein Mann in den 30er Jahren, welcher schon mehrere Jahre als Kammerdiener, auch als Haushofmeister conditionirt hat, mündliche und schriftl. Atteste aufweisen kann, sucht in dieser Branche wieder eine Anstellung. Zu erfragen in Fischersdorf Nr. 702. eine Treppe links.

12) Ein tüchtiger Conditor-Gehilfe, welcher gute Zeugnisse seiner Brauchbarkeit beibringen kann, wird gesucht und kann gleich antreten. Näheres ist zu erfragen: Pfarrgasse Nr. 1. im Parterre.

13) Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht durch Meißner im grünen Baum.

14) Ein Mädchen, welches nähen und schneidern kann, sich auch anderer Arbeit unterzieht und in der Küche bewandert ist, sucht ein anständiges Unterkommen oder als Wirthschafterin bei einem Herrn. Zu erfragen: Neustadt, Pfarrgasse Nr. 121. zwei Treppen hinten heraus.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) 500 Thaler liegen zum Ausleihen auf sichere Hypothek bereit. Auskunft, jedoch ohne Unterhändler, ist zu erhalten: Annengasse Nr. 9. A. zwei Tr. links.

2) 2400 Thaler sind gegen Hypothek sofort auszuleihen. Nähere Nachricht ertheilt

Advokat von Ehrenstein,
Rhänitzgasse Nr. 128. zwei Tr.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Es ist am Donnerstage, den 24. d. Mts., Abends 6 Uhr auf dem Wege vom Budissiner Rundtheile bis an die Brücke ein braunledernes Damentäschchen, worin ein Strickstrumpf mit silbernem Stuhl, zwei Paar Handschuhe, ein Taschentuch, B. F. gez., ein Schlüssel und eine Eintrittskarte zu den musikalischen Unterhaltungen in der Harmonie sich befand, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Antonstadt, Elbweg Nr. 32. zwei Treppen.

2) Ein kleiner Wachtelhund, weiß und braun fleckig, ist am 23. d. Mts. mit Halsband u. Steuernummer abhanden gekommen. Wem er zugelaufen ist oder wer ihn an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen Belohnung und Dank gütigst abzugeben: Bahngasse Nr. 75. zwei Treppen.

3) Es ist vor einiger Zeit irgend wo ein rother Regenschirm stehen gelassen worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung, Neustadt, Hauptstraße Nr. 166. parterre abzugeben.

4) Am 16. d. Mts. früh sind vom Altmarkt bis auf die Bahngasse zwei Bauzeichnungen nebst Beschreibung darüber, zusammen gerollt, verloren worden. Man bittet dringend, sie gegen eine Belohnung von 8 gl. im K. S. pr. Adresscomtoir abzugeben.

Anfragen, Bitten, Dankefagungen.

1) In Bezug auf die Anzeige des H. E. W. in Nr. 21. d. Bl. erlaubt sich Einsender nachstehende Fragen zu stellen:

1) worin der Unterschied zwischen „Baumeister“ und „Mauermeister“ besteht?

2) wem der Titel „Baumeister“ oder „Mauermeister“ zukommt? und

3) wer auf beide Titel zugleich Anspruch machen kann?

Gefällige Belehrung hierüber würde dankbar aufgenommen werden.

Ein Freund der Etiquette.

2) Eine hochverehrte Theaterdirection wird hierdurch höflichst ersucht, uns den hohen Genuß zu verschaffen, Herrn Emil Devrient in der von ihm un-

ist in
Zimm

Höte

SLUB
Wir führen Wissen.

übertrrefflichen Darstellung des Don Carlos — vor seiner leider baldigen Abreise — noch einmal auftreten zu sehen, da so vielen Fremden dieser Kunstgenuß an diesem Tage nicht zu Theil werden konnte.
Mehrere Theater-Freunde.

Familien- u. gesellschaftliche Nachrichten.

1) Auch uns schlug die schreckliche Stunde der Trennung, unser guter Vater, der hiesige Bürger und Tischlermeister Johann Gottfried Wehler, ist nicht mehr, er wurde uns am 22. Januar a. c. Nachmittags 3 Uhr, nach noch nicht ganz 2tägigem Krankenlager, am Blutbrechen in einem Alter von 57 Jahren 2 Monaten entzissen; auch der Herren Aerzte geschickte Hand war nicht vermögend, den Theueren uns zu retten. Wer den Entschlafenen kannte, wird unseren großen Schmerz erwägen, der uns durch dessen Dahinscheiden ward, und stille Theilnahme nicht versagen den Hinterlassenen.

Am Begräbnistage.

2) Das heute Vormittag 10½ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden unserer guten Gattin und Mutter, Frau Johanne Christiane Schübe, geb. Kirbisch, geben wir Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht. — Außere Zeichen der Trauer werden wir uns enthalten.

Neustadt-Dresden, den 24. Januar 1839.

Die Hinterlassenen.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

1) Das Commissions- & Speditions-Geschäft

von

C. H. Herrmann,

Weißegasse Nr. 524. d. bei der Kreuzkirche, welches sich fortwährend des unbescholtensten Rufes erfreut und das volle Vertrauen des geehrten Publikums dadurch zu verdienen glaubt, daß es mit hinreichenden Mitteln versehen ist, keine Schulden hat, Geschäften für eigene Rechnung gänzlich entsagt, bloß soliden Aufträgen seine Aufmerksamkeit schenkt und überhaupt Alles vermeidet, was seiner Ehre nur im mindesten Gefahr drohen könnte, — empfiehlt sich zu rein merkantilischen Geschäften aller Art unter Zusicherung der billigsten und sorgfältigsten Bedienung, sowie der dankbarsten Anerkennung des ehrenvollen Vertrauens, das man ihm seither bewies und auch ferner gütigst zu Theil werden lassen möge.

Weit entfernt, unbescheiden oder ruhmredig erscheinen zu wollen, sieht sich Genannter, um irrigen Meinungen zu begegnen, hiermit veranlaßt, seine Grundsätze der Welt zu eröffnen; es steht nun dieser frei, solche zu prüfen und sie nach ihrem Gutdünken zu benutzen.

2) Zu dem, Dienstag, den 29. Januar, im Hôtel de Pologne stattfindenden

Gesellschafts-Maskenball

ist in dem mir daselbst gütigst überlassenen Parterre-Zimmer eine vollständige Auswahl von Charakter-Kun-

zügen, -Domino's und Verhüllungen, sowie auch Gesichtsmasken von Nachmittags 5 Uhr an zu haben.
Martin Mang.

Waaren-Ausbietungen.

1) Von dem beliebten Nectar-Champagner habe ich wieder frische Sendung erhalten und verkaufe die Flasche, wie bisher, zu Einem Thaler.

Wilh. Ad. Kreisner,
Schloßgasse Nr. 248.

2) Gesichtsmasken, halbe und ganze, in großer Auswahl, zu jedem Charakter passend, empfiehlt zum Fabrikpreise

S. W. Palitzsch,
zwischen der Post und Posthalterei.

3) Von dem beliebten mannslangen Venetianischen Hanf

empfangt wieder zu den billigsten Preisen in Commission
E. H. Herrmann,
Weißegasse Nr. 524. d. bei der Kreuzkirche.

4) Zu den diesjährigen Maskenbällen empfiehlt sich mit leonischen Gold- und Silber-Tressen, Lahn-bändern, Fransen und allen dazu passenden seidnen und halbseidenen Bändern zu den möglich billigsten Preisen bestens

Carl Kabe,
Rosmaringasse Nr. 351. im
Posamentier-Gewölbe.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

Ungemeinere Heiterkeit.

In unterzeichneter Verlagsspedition, sowie in allen hiesigen Buchhandlungen liegt das 1ste und 2te Lustblatt der

Ländelblätter,

herausgegeben von JoCosus satJriCus und verlegt von Carl Gärtner,

zur Ansicht bereit und werden daselbst sowohl Probeblätter gratis ausgegeben, als auch Subscriptionslisten zur gefälligen Zeichnung bereit liegen. — Jeden Monat erscheinen 2 Nummern, jede kostet nur Neun Pfennige mit halbjähriger Verbindlichkeit.

Die Tendenz der Ländelblätter ist Unterhaltung und Erheiterung durch Reiseberichte u. aus den Gebieten des Scherzes, Scharfsinnes und Wises und durch heitere Betrachtung örtlicher Zustände. — Als Probe des reichen Vorraths, mit dem wir zu Unterhaltung der Leser versehen sind, führen wir nur einige Motti an. Ist von dem Waldschlößchen die Rede, so haben wir bereit: „Wer niemals einen Rausch gehabt“ u. „Wenn du was merken thust“ u. Bei den Dampfschiffen: „Immer langsam voran“, oder: „Viel Köche verderben den Brei“. Bei der Eisenbahn: „Wer Pech haben soll, stolpert — im Grase, fällt auf den Rücken u. bricht die Nase“ u. u.

P. S. Vor allem gefällt uns die patriotische Hymne: Wenn du was merken thust; indem

wir überzeugt sind, daß Variationen über dieses Thema, wenn auch nicht ungetheilten, doch einigen Beifall finden werden.

Verlagsexpedition der „Tändelblätter“
(Gärtner'sche Buchdruckerei) zu Dresden,
große Brüdergasse Nr. 263.

Einladungen 2c.

Den 29. Januar d. J. Abends um 6 Uhr findet in dem Bogel'schen Kaffeehause (Schöffergasse Nr. 351.) eine Versammlung von Bobbinet-Actien-Inhabern statt.

Einladung zu Concerten, Festen, Schau- stellungen 2c.

1) Heute ist Quartett-Concert

bei
N. Greger
im goldnen Faß.

2) Sonntag den 27. Jan. wird von dem Musikchor der Blindenanstalt das gewünschte Concert stattfinden, welches ich einem geehrten Publikum ergebenst anzeige.

Privil. Gasthaus zum Feldschlößchen.

E. Kluge.

3) In Folge der eingetretenen guten Schlittenbahn wird morgen, Sonntag, den 27. Jan., im Saale des Gasthofs zum weißen Hirsch Concert vom Musikchor des Leib-Infanterie-Regiments stattfinden.
Entrée à Person 1 gl.

A. Preissler.

4) Sonntag, den 27. Januar, Concert vom Musikchor des Leib-Infanterie-Regiments, wozu ergebenst einladet

Lorrmann im Neustädter Stadthaus-Keller.

Entrée à Person 1 gl.

5) Sonntag den 27. Jan. findet von dem Freiherrlich v. Burg'schen Bergbau-Boisten-Chor Concert im goldnen Löwen zu Porschappel statt, wozu ergebenst einladet
U. verw. Schaarschmidt.

6) Sonntag den 27. Jan. Theater in der großen Oberseergasse Nr. 440. Montag den 28. Theater im Palmbaum, Freiburger Straße. Anfang 8 Uhr.
Wittwe Huber.

7) Sonntag den 27. Januar 2te declamatorische Abendunterhaltung von Hrn. Eichhoff, wozu ergebenst einladet

Wittwe Krüger (Martinsstraße).

8) Zur Tanzbelustigung,

morgen, Sonntag, den 27. Jan., von Abends 5 Uhr an, ladet zu zahlreichen Besuch ergebenst ein

F. A. Kreuz in der alten Post.

9) Sonntag, den 27. Jan., findet im Schießhause von 6 Uhr an Tanzverein statt, wozu ergebenst einladet
Schiefer.

10) Auf Verlangen ist von nun an alle Montage in Peholdt's Wirthschaft am Freiburger Platz Nr. 640. auf echt polnisch gesottener Karpfen zu haben; mit Concert von Herrn Magnus.

11) Heute, Sonnabend, den 26. Januar, Abends sind Schweinsknöchelchen zu haben, wobei mit dem beliebten Quartett-Concert mit Gesang die Ehre haben wird, seine Gönner und Freunde zu unterhalten
Carl Ursin.

12) Heute, Sonnabend, den 26. Januar, frische Wurst, wozu ich ergebenst einlade.

Privil. Gasthof zum Feldschlößchen.

E. Kluge.

Angekommene Reisende, am 25. Jan. 1839.

Im Hôtel de France: Hr. Lieut. u. Courier v. Raunfels a. Homburg.

Im Hôtel de Saxe: Hr. Kfm. Scholz a. Breslau.

Im Hôtel de Russie: Hr. Kfm. Triebel a. Erfurt.

In St. Wien: Hr. Landrath Major Klossch a. Zeitz, Hr. Kfm. Müller a. Großenhain.

In St. Gotha: Hr. Baron v. Gerßdorf u. Hr. Insp. Lehmann a. Nettlow, Hr. Dom-Capitular D. Friederici u. Hr. Kfm. Edwe a. Leipzig.

In St. Berlin: Hr. Rentier Stomann a. Hamburg, Hr. Kfm. Trümpler a. Braunschweig.

In St. Rom: Hr. Baron v. Geurre a. Wien, Hr. Gutsbes. Schmalz a. Gohwig, die Hrn. Kfl. Will a. Schweinfurt, Liebich a. Breslau, Esche, Peter u. Hr. Apoth. Peter a. Chemnitz.

Im g. Engel: Hr. Stadtrath Trentsch a. Ebbau.

Im geb. H.: Hr. Bürgermstr. Jauchius a. Brandt, Hr. Caplan Kubasch a. Gátha, Hr. R. Gutsbes. Lehmann a. Obersteina.

Im kl. Rauchh.: Hr. Kfm. Mann a. Dettelbach, Hr. Pianist Hartmann a. Reubaus.

Im deutschen H.: Hr. Kfm. Grimm a. Baugen, Fr. Zinnack a. Chemnitz.

Im Hamb. H.: Hr. Kfm. Kelle a. Leipzig.

Im g. Anker: Hr. Dek. Borgert a. Chemnitz, Hr. Fabrik. Wolf a. Weifa.

Im bl. Adler: Hr. Wundarzt Baumann a. Werdau.

B. Gastw. Moriz: Hr. Lieut. v. Scheibner a. Breslau, Hr. D. d. Philos Müller a. Seustitz, Hr. Stud. Netto a. Leipzig, Hr. Gutsbes. Schulze a. Lüttenwig, Hr. Special-Commissar Jacob a. Hockendorf, Hr. Kfm. Schnabel a. Buchholz, Hr. Kunstgärtner Götsch a. Berlin.

B. Gastw. Förster: Hr. Paardr. Lommelaars a. Mellrichstadt.

B. Gastw. Dunger: Hr. Weinbdr. Strauß a. Dettelbach.

Kirchen-Nachricht.

Freitag den 1. Febr. früh halb 9 U. wird in der Kirche zu Neustadt die Monats-Bochen-Communion gehalten.

Tagebuch für Fremde.

1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.

Das grüne Gewölbe (im König Schloß) ist an allen Wochentagen Vormittags und Nachmittags geöffnet gegen Einlaßkarten, jede für 6 Personen gültig, die mit 2 Thalern gelöst werden.

2) Öffentliche Vergnügungen.

Sonnabend, Theater: Richard's Wunderleben, Lustspiel in 4 Akten, nach dem Engl. frei bearbeitet von Kettel. (Ende ein Viertel auf 9 Uhr.)